

# Nahtlose und sichere elektronische Kommunikation zwischen Labor und Arztpraxis – mit ix.connect

Die OSM Gruppe ist mit über 20 Jahren Erfahrung Software-spezialist für das moderne Labormanagement. Zusammen betreut die OSM Gruppe über 530 Krankenhäuser, 13 Universitätskliniken, zahlreiche Laboratorien und mehr als 1.000 Arztpraxen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und an einzelnen Standorten in ganz Europa. Beschäftigt werden über 178 Mitarbeiter in Essen, Köln, Berlin, Hamburg, Bremen, Göttingen und München.



Mit der modernen Softwarelösung ix.connect der ixmid GmbH wird die Anbindung externer Ärzte an Kliniken und Laboratorien jetzt noch weiter vereinfacht. Zudem wird durch ix.connect die Kommunikation auf andere Fachbereiche sowie auf Bilddaten ausgeweitet. Die Anbindung externer Einrichtungen – egal ob Arztpraxis, MVZ oder Klinik – an die eigene Auftrags-, Bild- und Befundkommunikation stellt hohe Anforderungen in Bezug auf die Bedienbarkeit, die Integration und Sicherheit. Diese werden mit ix.connect erfüllt.

Mit ix.connect entsteht eine nahtlose und schnelle Verbindung zwischen dem Arzteinformationssystem (AIS) und dem Laborinformationssystem (LIS). Damit sorgt ix.connect für eine Arbeitserleichterung in der Praxis und im Labor sowie für einen Gewinn an Zeit und Qualität.

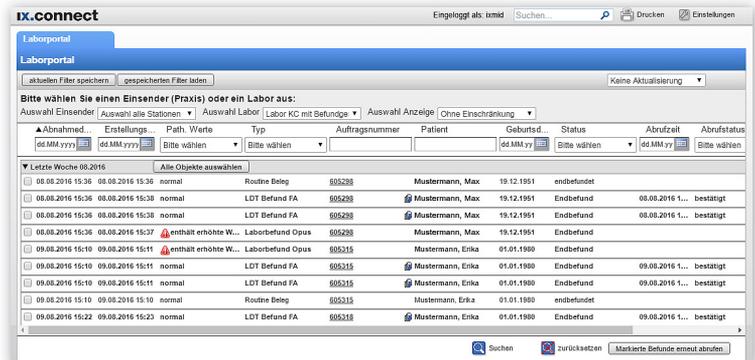
Die Übernahme der Patientenstammdaten kann auf zwei Arten erfolgen. Die erste Variante basiert auf einer vom jeweiligen AIS bereitgestellten Schnittstelle, mit der alle relevanten Stammdaten des Patienten übergeben werden. Diese Schnittstellen beruhen auf der Satzart LDT 8218 oder der daraus abgeleiteten GDT-Schnittstellen.

Die zweite Variante nutzt den vom AIS ausgedruckten Überweisungsschein, um die im 2D-Barcode enthaltenen Patientenstammdaten auszulesen.

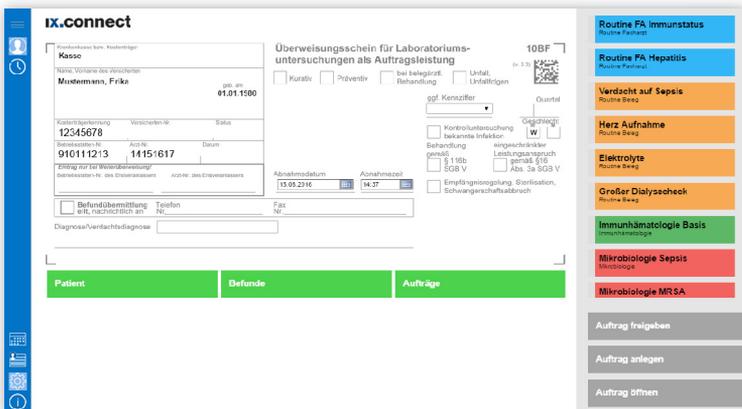
Durch die ix.connect App wird der gesamte Workflow der Auftragserstellung und des Befundabrufs in einer Praxis vereinfacht. Die App kommuniziert asynchron mit den ix.connect-Servern und ist dadurch unabhängig von der Leitungsbandbreite und zwischenzeitlichen Ausfällen der Internetverbindung.

Dazu kann die Praxis das ix.connect Laborportal nutzen. Dieses dient dem einfachen Abruf von Befundinformationen und als Ersatz für das Laborbuch in der Praxis. Der Befundabruf erfolgt als LDT-Datei oder PDF-Dokument. Die Befunde werden in fest spezifizierten Verzeichnissen in der Praxis abgelegt. Im Laborportal können die Befunde auch direkt angesehen werden.

Eine weitere Aufgabe des Laborportals ist die Ausstattung des Arbeitsplatzes für die Blutentnahme. Durch Setzen eines geeigneten Filters wird somit ermöglicht, hier nur die angelegten Aufträge in chronologischer Reihenfolge anzuzeigen. Hierdurch wird die „Warteliste“ der Patienten zur Blutentnahme abgebildet, was wiederum eine deutliche Prozessbeschleunigung in der Praxis bedeutet, da nicht jedes Mal der Aufruf aus dem AIS heraus erfolgen muss.



Die Integration von ix.connect in die vorhandene Netzwerkinfrastruktur ist leicht umsetzbar. Die Schnittstellen aller gängigen Arzteinformationssysteme werden unterstützt. Um die administrativen Aufgaben der Labor-IT-Mitarbeiter zu reduzieren, kann ix.connect auch als exklusives Service-Betreibermodell über einen Cloud-Service zur Verfügung gestellt werden. Service und Support erfolgen in diesem Fall durch die ixmid GmbH.



ix.connect ist eine moderne Softwarelösung, die die Kommunikation und damit Vernetzung externer Leistungserbringer unterstützt. Im Zeitalter der Digitalisierung ein Muss. Bereits über 1.000 Arztpraxen nutzen ix.connect – Sie auch?

## Kontakt

Jacqueline Savli, Geschäftsführerin  
 OSM Vertrieb GmbH  
 Tel. 0201/8955-5  
 j.savli@osm-gruppe.de  
 www.osm-gruppe.de

